

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G IV 3 - m 12/22 SH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung
im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein
Dezember 2022

Herausgegeben am: 17. April 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Katja Felten

Telefon: 040 42831-1826

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt
	Monatsdurchschnitt (MD) 2015 = 100		Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent	
2015 MD	100,0	100,0		
2016 MD	99,2	102,1	- 0,8	2,1
2017 MD	101,7	104,7	2,5	2,5
2018 MD	104,0	108,1	2,3	3,2
2019 MD	107,2	108,0	3,1	- 0,1
2020 MD	79,5	92,8	- 25,8	- 14,1
2021 MD	90,5	88,4	13,8	- 4,7
2022 MD	116,3	95,5	28,5	8,0
2021 Januar	35,3	80,8	- 53,1	- 19,3
Februar	33,7	80,2	- 58,0	- 19,3
März	42,8	81,4	- 18,0	- 15,1
April	44,9	81,6	64,5	1,9
Mai	88,4	86,3	74,4	0,9
Juni	116,8	90,4	21,9	- 3,2
Juli	145,3	93,9	11,9	- 3,8
August	153,4	94,6	6,8	- 4,3
September	130,9	94,6	4,6	- 4,1
Oktober	122,2	94,0	17,8	- 3,6
November	89,6	92,2	145,5	8,9
Dezember	83,1	91,0	148,1	11,4
2022 Januar	78,1	87,3	121,2	8,0
Februar	79,2	86,8	135,0	8,2
März	95,5	90,8	123,1	11,5
April	120,3	95,5	167,9	17,0
Mai	130,9	99,2	48,1	14,9
Juni	138,5	99,3	18,6	9,8
Juli	149,3	100,6	2,8	7,1
August	158,2	101,3	3,1	7,1
September	132,7	99,8	1,4	5,5
Oktober	123,5	97,4	1,1	3,6
November	95,2	94,9	6,3	2,9
Dezember	94,6	93,1	13,9	2,3

Alle Messzahlen und Veränderungsdaten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert. Aufgrund der Modernisierung der Unternehmensstatistiken in der Europäischen Union, werden rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2020 keine Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufgegliedert, sondern nur die Beschäftigten insgesamt erfasst. Rechtsgrundlage ist seit März 2021 das Handels- und Dienstleistungstatistikgesetz (HdIDStatG).

Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise (Seite 5).

2. Umsatz im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Dezember 2022	Dezember 2021	November 2022	Januar bis Dezember 2022	Dezember 2022	Dezember 2021	November 2022	Januar bis Dezember 2022
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
		2015 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	91,9	78,9	86,8	112,2	76,1	71,2	70,8	94,0
	darunter								
55.10.1	Hotels	100,6	86,6	94,3	122,4	83,1	77,9	76,7	102,3
55.10.2	Hotels garnis	86,6	67,6	88,0	108,9	72,6	62,2	72,3	92,0
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	73,3	59,1	83,1	134,5	58,7	50,6	67,5	109,9
55	Beherbergung	79,7	69,9	87,2	115,0	65,7	62,4	71,6	95,5
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	99,5	87,6	95,9	120,9	74,9	72,1	72,7	94,9
	darunter								
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	83,8	75,2	77,5	104,0	62,8	61,3	58,5	81,0
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	102,5	87,3	97,3	105,7	77,6	72,9	74,2	83,8
56.10.3	Imbissstuben	158,2	144,1	172,5	195,6	120,6	120,9	132,5	156,2
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	123,4	109,2	121,6	116,5	96,8	95,3	96,1	96,0
56.3	Ausschank von Getränken	80,2	66,6	75,0	94,1	57,6	53,6	54,3	71,1
	darunter								
56.30.1	Schankwirtschaften	65,6	59,4	69,2	92,5	47,6	48,2	50,5	70,4
56	Gastronomie	104,0	91,4	100,6	118,2	78,7	76,2	76,8	93,3
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	98,5	86,3	94,7	119,3	73,9	71,0	71,6	93,4
55-01	Gastgewerbe (55+56)	94,6	83,1	95,2	116,3	74,0	71,2	74,9	94,1

3. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		Dezember 2022		Januar bis Dezember 2022		Dezember 2022		Januar bis Dezember 2022	
		gegenüber							
		Dezember 2021	November 2022	Januar bis Dezember 2021	Dezember 2021	November 2022	Januar bis Dezember 2021		
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2015				
Prozent									
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	16,5	5,8	34,6	6,9	7,5	24,2		
	darunter								
55.10.1	Hotels	16,2	6,7	35,2	6,6	8,3	24,9		
55.10.2	Hotels garnis	28,0	- 1,6	26,0	16,8	0,4	15,0		
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	24,0	- 11,8	33,9	15,9	- 13,0	27,3		
55	Beherbergung	14,1	- 8,6	31,4	5,2	- 8,2	22,6		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	13,6	3,8	28,9	3,9	3,0	21,1		
	darunter								
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	11,5	8,1	31,0	2,4	7,4	23,3		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	17,5	5,4	21,7	6,4	4,6	13,7		
56.10.3	Imbissstuben	9,8	- 8,3	23,4	- 0,2	- 9,0	15,7		
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	13,0	1,5	16,9	1,6	0,7	9,3		
56.3	Ausschank von Getränken	20,3	6,9	55,0	7,4	6,1	42,8		
	darunter								
56.30.1	Schankwirtschaften	10,5	- 5,1	37,3	- 1,4	- 5,7	26,9		
56	Gastronomie	13,8	3,3	27,0	3,4	2,5	18,8		
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	14,1	4,0	30,4	4,1	3,2	22,2		
55-01	Gastgewerbe (55+56)	13,9	- 0,6	28,5	4,0	- 1,2	20,2		

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4 . Beschäftigte im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte insgesamt	Veränderung der Beschäftigtenzahlen insgesamt	
		Dezember 2022	Dezember 2022 gegenüber Dezember 2021	Januar bis Dezember 2022 gegenüber Januar bis Dezember 2021
		2015 = 100	Prozent	
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen darunter	84,7	1,6	2,9
55.10.1	Hotels	80,8	0,9	2,8
55.10.2	Hotels garnis	96,0	12,1	5,4
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	122,3	8,8	14,9
55	Beherbergung	91,5	3,7	6,5
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	96,1	1,6	9,5
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	88,2	- 0,4	8,9
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	81,5	12,8	13,2
56.10.3	Imbissstuben	109,5	- 8,1	1,6
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	86,5	- 4,0	- 0,7
56.3	Ausschank von Getränken darunter	88,6	26,5	40,2
56.30.1	Schankwirtschaften	86,1	27,9	19,8
56	Gastronomie	93,6	1,8	8,5
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	96,0	3,8	11,8
55-01	Gastgewerbe (55+56)	93,1	2,3	8,0

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2015). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Änderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Änderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt.

Änderung ab Berichtsmonat Juni 2022 (Neuziehung):

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juni 2022 auf einem neuen Berichtskreis, der auf der Grundlage einer neu gezogenen Stichprobe gebildet wurde.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2021 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat Juni 2022 neu verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2021). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2021 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.